

Stadtentwicklung Nürnberg

# Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept „Weststadt“

## Aktionstag Weststadtweiter

24.09.2011



# Aktionstag Weststadt

24.09.2011 von 11:00 bis 15:30 Uhr

Ca. 100 Besucher am Stand

27 Weststadtwetterkarten

wurden eingesprochen



# Aktionstag Weststadt



## Weststadtwetter

Wie ist ihr persönliches Wohlfühlklima in ihrem Stadtteil? Heiter, wolzig, neblig oder gibt es gar Gewitterstimmung an Ihrem Wohn- oder Arbeitsort in der Weststadt?

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Wir möchten mit Ihnen zur Stadtteilentwicklung im Nürnberger Westen ins Gespräch kommen. Geben Sie uns Ihren persönlichen „Wetterbericht“ zu den Geschehnissen und Situationen in der Weststadt. Ihre Anregungen werden dokumentiert und bei der Erstellung des Stadtteilentwicklungskonzepts berücksichtigt.

Neugierig? Dann kommen Sie doch vorbei!



Impressum  
 Veranstalter: Stadt Nürnberg, Stadtplanungsamt  
 Konzept: Büro für urbane Projekte Leipzig und Dr. Sonja Beeck  
 Organisation: Renner Events Kommunikation, Amberg  
 Layout: Büro Wilhelm, Amberg  
 Druck: Print24, Auflage: 1000 / September 2011

# Einladungsschreiben Weststadt

## an die Mitglieder des Gebietsteams, die Multiplikatoren und die Meinungsträgerkreise als Gäste für die Aktion Weststadtwetter

Liebe Nürnberger und Nürnbergerinnen, liebe Freunde und Partner der Nürnberger Weststadt, liebe Mitglieder des Gebietsteams,

am 24.9.2011 möchten wir Sie zu einer besonderen Aktion im Rahmen von **koopstadt** und der Arbeit an einem Integrierten Stadtteilentwicklungskonzept für die Nürnberger Weststadt einladen. Zwischen 11.00 und 14.00 Uhr findet im Rahmen von „Offen auf AEG“ in der offenen Kulturwerkstatt in Halle 3 die Aktion „Weststadtwetter“ statt. In einem spielerischen Experiment wollen wir mit den Gästen und Interessierten aus dem Stadtteil ins Gespräch kommen und die lokalen Experten – die Bürger und Bürgerinnen - bitten, uns eine exklusive Momentaufnahme der Geschehnisse und Situationen in der Weststadt zu geben. Die unterschiedlichen „Wetterberichte“ werden aufgezeichnet und als fotografisches Dokument festgehalten, um sie für das Konzept und ggf. auch weitere Aktionen auszuwerten.

Diese Aktion stellt einen Versuch dar, für das avisierte Monitoring (als ein Teil des Planungsinstrumentariums im Rahmen des Integrierten Stadtteilentwicklungskonzeptes) ein kleinräumiges, auf Milieus und Mitwirkungsbereitschaft zielendes Tool zu auszuprobieren, das für den weiteren Beteiligungsprozess in der Weststadt genutzt werden kann. Es versteht sich bewusst als eine Ergänzung zum bereits entwickelten Stadtspiel Mugeley.

Deshalb wollen wir bewusst vor Ort gehen und suchen in unmittelbarer Nachbarschaft zu den vielen Aktivitäten und Angeboten in der offenen Kulturwerkstatt das Gespräch mit Interessierten, Verantwortlichen, Protagonisten und Partnern, die in der Weststadt wohnen, arbeiten und leben oder sich für diesen traditionsreichen und dynamischen Stadtteil interessieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihr Interesse an unserer Aktion!

Stadt Nürnberg

# Konzept Weststadt

Die Weststadt von Nürnberg erlebt eine große Transformationsdynamik, die insbesondere hohe Anforderungen an die Planungsinstrumente stellt, denn die langfristigen Konzepte werden allenthalben vom Tagesgeschehen überholt. Hinzu kommen große Gegensätze zwischen den Bedürfnissen der Quartiersbewohner und den „Welten“, welche die neuen postindustriellen Dienstleister in die Weststadt mitbringen. Alles ist in Veränderung, es gibt unterschiedliche Stimmungen, auch prallen die Gegensätze bisweilen aufeinander und es entstehen Strömungslinien der Veränderung.

Die Bewegung und die Stimmung im Quartier werden am Aktionstag im übertragenen Sinne mit dem Wetter verglichen. Unterschiede und Bereiche werden in meteorologischen Karten durch Hoch- und Tiefdruckgebiete gekennzeichnet. Regen und Sonne; Sturm und Gewitter stehen für spezifische Konstellationen in einzelnen Teilbereichen der Weststadt. Egal ob türkischer, deutscher, vietnamesischer oder polnischer Herkunft, fast alle Menschen können mit der Assoziation Wetter oder einer Wetterkarte umgehen.

In einem spielerischen Experiment wollen wir mit den Gästen auf AEG ins Gespräch kommen und die lokalen Experten bitten, uns eine exklusive Momentaufnahme der Geschehnisse und Situationen in der Weststadt zu geben. Die unterschiedlichen „Wetterberichte“ werden aufgezeichnet und als fotografisches Dokument festgehalten, um sie für das Konzept und ggf. auch weitere Aktionen auszuwerten. Dieses Prinzip knüpft an die Aktion mit dem Gebietsteam im Auftaktgespräch an. Es stellt einen Versuch dar, für das avisierte Monitoring (als ein Teil des Planungsinstrumentariums im Rahmen des Integrierten Stadtteilentwicklungskonzeptes) ein kleinräumiges, auf Milieus und Mitwirkungsbereitschaft zielendes Tool zu generieren. Damit entsteht eine Ergänzung zum bereits entwickelten Spiel für die Weststadt.

# Erkenntnisse Weststadt

- Das Wetterstudio war eindrucksvoll, aber hatte keinen guten Platz AUF AEG (ein Durchgang in der Nähe der Catering-Stationen wäre besser gewesen)
- Das Publikum konnte aktiv und passiv mitwirken
- Die Einzelpersonen repräsentieren einen Querschnitt von Experten, Interessierten und Bürgern
- Das Gesamtbild ist aufschlussreich für ein aktuelles Stimmungsbild zur Weststadt (Transformationsstandorte werden eher skeptisch gesehen, AEG kommt vergleichsweise gut weg, Verkehrsachsen haben ein schlechtes Image, die Pegnitz ist einhellig ein Potenzial der Weststadt, Gostenhof und Rosenau werden beinahe durchweg positiv bewertet)
- Die Idee von Frau Haag, auch nach Gostenhof zu gehen, war wirklich gut und man sollte sie aufgreifen

# Schlussfolgerung Weststadt

- Das Tool sollte weiter im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen genutzt werden
- Neben der analogen Version sind digitale Varianten noch zu testen
- Gostenhof (und andere Orte) sollten ebenfalls einmal zum Zuge kommen
- Ein gezielter Test mit speziellen Zielgruppen (Migrantinnen und Migranten, Kinder und Jugendliche) würde sich lohnen

















# Der Frankenschnellweg bildet eine starke Zäsur





# Entlang der Maximilianstr. muss etwas passieren



# Das AEG - Areal funktioniert gut!





# In Eberhardshof-Ost lässt es sich gut wohnen



# Das Pegnitztal ist eine grüne Oase



# Beim Quelle-Areal ist Stillstand

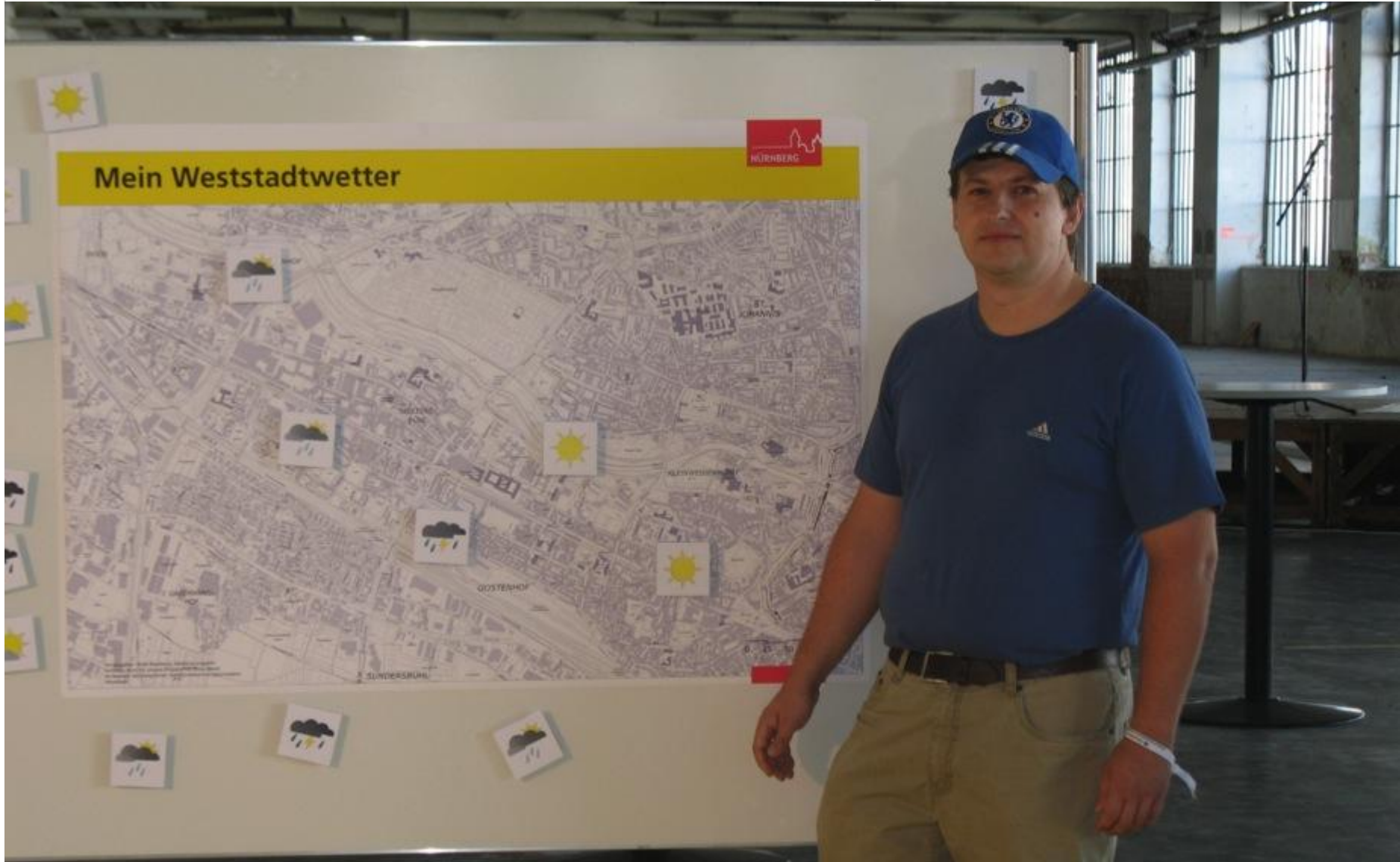




# Das Klärwerk II stellt eine Barriere dar



# Kleinweidenbühl ist ein schönes Wohnquartier



# In Doos gibt es viele Probleme





# Die Fürther Strasse ist furchtbar





# Das AEG Nordareal ist auf einem guten Weg



# Das Quelle-Areal hat viel Potenzial



# Gostenhof ist ein etabliertes Wohnviertel





# Der Frankenschnellweg ist unüberwindbar



# In Seeleinsbühl





# Die Weststadt ist auf einem guten Weg



# Die Weststadt muss Fahrradfreundlicher werden





# Die Straßenbahnwerkstätten stehen seit Jahren leer



# Die Nutzungen auf den Quelle Parkplätze stellen eine Bedrohung für die Kinder dar





# Auf AEG könnte noch mehr passieren



# Die Weststadt ist ein nicht funktionierender Stadtteil





# Kleinweidenmühle ist ein schönes Quartier



# In Gostenhof gibt es viel Kriminalität





# Die Fürther Str. wird Richtung Fürth immer schlimmer





# Rosenau ist wunderschön



# Wir brauchen mehr Kultureinrichtungen für Jugendliche





# Überlagerung der Wetterberichte

